

Presseinformation

Tunnel Rastatt: Temporäre Aufschüttungen für Vortrieb

Beidseitiges Halteverbot auf der Murgtalstraße • Temporäre Aufschüttung der Landesstraße 77

(Karlsruhe, 13. April 2017) Auf Höhe des Sportplatzes des Rastatter Turnvereins an der Murgtalstraße in Rastatt müssen die Tunnelvortriebsmaschinen (TVM) des Tunnels Rastatt einen Wartungsstopp einlegen. Dabei werden die Werkzeuge am Schneidrad gewechselt und notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt. Aufgrund der geringen Überdeckung wird der Sportplatz temporär mit Bodenmaterial aufgeschüttet. Hierfür muss vom **18. April bis zum 24. Mai 2017** ein beidseitiges Halteverbot auf der Murgtalstraße (ab der L77 bis Ortsende (Richtung Rastatt) in der Zeit von 6 Uhr bis 20 Uhr eingerichtet werden. Das Material für die Aufschüttung wird von LKW an- und abtransportiert. Im genannten Zeitraum ist tagsüber daher mit insgesamt ungefähr 140 LKW-Fahrten (Hin- und Rückweg) pro Tag und leichten Staubverschmutzungen zu rechnen. Die Aufschüttung wird mit einer Plane abgedeckt, um Staubverwehungen zu vermeiden.

Aufschüttung der L77

Ende Mai 2017 erreicht die TVM der Oströhre die Landesstraße 77 (L 77) in Rastatt. Um einen sicheren Vortrieb unter der L 77 hindurch zu ermöglichen, wird die Straße auf Höhe der Murgtalstraße ebenfalls temporär mit Erde aufgeschüttet. Nach dem derzeitigen Stand der Planungen, muss deshalb die L 77 vom 3. Mai bis voraussichtlich Ende Juni 2017 für den Straßenverkehr gesperrt werden.

Eine Umleitung für den Auto- und Busverkehr wird entsprechend ausgeschildert. Außerdem muss die Bushaltestelle der Linie 241 verlegt werden, das lokale Busunternehmen Rastadtbus wird den Standort der Ersatzhaltestelle frühzeitig bekanntgeben. Der Fuß- und Radweg kann auch während der Straßenspernung weiterhin genutzt werden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt Karlsruhe
- Basel
Tel. +49 (0) 761 212-4504
Fax +49 (0) 761 212-2372
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse